

Buchholzfelden – Letterbox

(placed April 2009 durch die Alexander, Alexandra, Chantalle, Nadja, Chris)

Start: 76857 Rinnthal, Parken oder Anreise Bahnhof Rinnthal

Ausrüstung: Topographische Karte mit Wanderwegen
„Annweiler am Trifels“ 1:25000, Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
Dauer: ca. 2 – 3 Stunden
Schwierigkeit: Weg mittel, Rätsel leicht - mittel



Suche bei Parkplatz vor dem Bahnhof in Rinnthal die Villa Steiner und notiere dir die Jahreszahl die du dort siehst.

Das Zentrum des Ortes bildet die von Leo von Klenze entworfene klassizistische Kirche, die 1834 nach dreijähriger Bauzeit eingeweiht wurde.

---- Jahreszahl Villa Steiner

Stell dich mit dem Rücken an den Steiner und peile 185 Grad. Nach dem du zwei Eisenstränge überschritten hast, halte dich auf 130 Grad. Nach ungefähr 150 Meter wende dich nach links auf den etwas schmaleren Weg. Suche dort den zweiten Hochsitz, zähle die Sprossen und lese die Botschaft im Häuschen.

RS ----, ---- K, ---- Botschaft im Häuschen

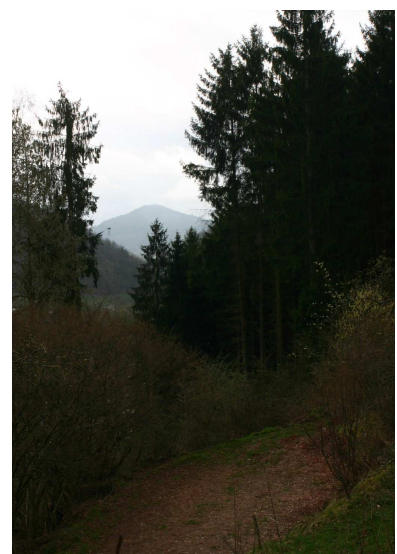
----- Sprossen

Gehe dann zurück bis zur Abzweigung und nehme den größeren Weg nach oben.

Nimm die fünfte Zahl der Botschaft im Häuschen

Nimm die Quersumme der Villa und die Quersumme der Quersumme, minus 1

Nimm die ersten der Zahlen der Villa



Nimm die Anzahl der Sprossen minus 3

---- ----

Jede Zahl die du gefunden hast, entspricht einem Buchstaben. Löse die Geheimbotschaft und suche den gefundenen Begriff. Wenn du ihn gefunden hast, gehe dort den linken Weg (der gesuchte Begriff / Gegenstand ist aus Holz).

Gehe diesen Weg bis er in einen kleinen Pfad mündet, dieser führt rechts steil nach oben (blau/weiß, grün/blau). Der Weg teilt sich nach einiger Zeit, du wählst den Weg der weiter nach oben geht. Halte dann die Augen offen und suche, was in den Fels geschrieben ist.

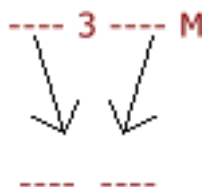
---- . ---- . HH und mach aus den vier Buchstaben eine Zahl.

---- . ---- . H . H

---- + ---- + ---- + ---- = ---- ---- 0 (Null anhängen).



Peile die Zahl die du gefunden hast an und wandere mit frohem Mut weiter. An der 1897 habt ihr schon schwere Beine und schon mehr als die Hälfte geschafft. Richte dich dann nach der weißen 9 und meide den Weg nach Spiegelbach. Nach der 9 noch 10 Meter und du entscheidest dich für den linken Weg (nicht rechts, nicht gerade aus ☹). Habt ihr den Platz erreicht, wo das Auge einen guten Blick hat, macht eine Rast und genießt den hoffentlich guten Ausblick. Danach betrachte dir den Steinboden. Suche nach



und gehe in die entgegengesetzte Richtung die du gefunden hast.

Wenn du an der Gabel bist, noch 15 Schritte, dann steil nach rechts oben (VORSICHT, könnte rutschig und gefährlich sein). Dort suche die Steinplatte (ca. 3 x 1.5 m) und wenn du auf ihr stehst, dann stehst du auf der Box.

